

Mit Vernunft und gemeinsam für unsere

Heimat – Fürstenberg/Havel & Ortsteile

Geben Sie uns bitte Ihre Stimmen zur  
Kommunalwahl am 26. Mai 2019, Liste 2 CDU



**Stadtverordnetenversammlung:**

Ilona Friedrich, Olaf Bechert, Thomas Burmann, Susanne Kornetzky, Dirk Schley, Andreas Manzel, Tom Boshold, Isabelle Ventelou, Marco Manske, Thomas Schonig

**Ortsbeirat Bredereiche:** Andreas Manzel

**Kreistag Oberhavel:** Olaf Bechert, Ilona Friedrich, Thomas Burmann



**CDU** FÜRSTENBERG

[www.cdu-fuerstenberg.de](http://www.cdu-fuerstenberg.de)

# **Mit Vernunft und gemeinsam für unsere Heimat Fürstenberg/Havel & Ortsteile**

Wir werden einem Prinzip treu bleiben. Kommunal- vor Parteipolitik stellen und damit die Grundlage für sach- bzw. ergebnisorientiertes Handeln schaffen. Und dies möglichst immer wieder gemeinsam mit anderen Stadtverordneten, die dies auch tun. Reinem Populismus treten wir entgegen. So haben wir in der Vergangenheit erreicht, einige, manchmal auch nur vermeintlich kleine Dinge auf den richtigen Weg zu bringen oder auf diesem zu halten.

## **Wir freuen uns so z.B., dass es uns u.a. gelungen ist:**

- die überfällige Sanierung der L 214 und die Thematisierung der Wiedereinführung eines weiterführenden Schulangebotes in Fürstenberg/Havel maßgeblich angeschoben zu haben
- ein schon abgeschriebenes Stück Heimat, unseren Kastavensee, als Städteigentum gesichert zu haben,
- entlang der B 96 „Tempo 30-Zonen“ eingerichtet und die geräuschintensive Aufpflasterung zwischen Schloss und Stadtpark entfernt zu haben,
- die Weiterentwicklung unseres Gewerbegebietes angemahnt und weiterhin in kommunaler Hand gesichert zu haben,
- den erfolgreichen Impuls gegeben zu haben, der heimatkundlichen Sammlung endlich eine repräsentative Heimat im Gebäude Markt 5 zu geben,
- die Sicherung der weiteren Zufahrt nach Dahmshöhe gemeinsam mit Uwe Feiler und Henryk Wichmann erkämpft zu haben,
- den unkontrollierten Massenholzeinschlag bei Barsdorf gestoppt bzw. der unverantwortlichen Verklappung von Klärschlamm auf den Feldern in der Region entgegengewirkt zu haben,
- das Stadtbild mit Begrünungsmaßnahmen (Blumenschalen) entlang der B 96 zu verschönern – auch wenn dies in der Umsetzung noch sehr verbesserungswürdig ist,
- und wir sind stolz darauf, verhindert zu haben, dass unser touristisches Logo, der kinderfreundliche Fürsti abgeschafft sowie erreicht wurde, dass weiterhin jährlich unser Wasserfest und auch der Fürstenberger Weihnachtsmarkt auf dem Marktplatz stattfindet

## **Weiterhin freuen wir uns, Mehrheiten in der Stadtverordnetenversammlung eingeworben zu haben**

- für die finanzielle Unterstützung der Stiftung, welche sich beispielhaft für die Sicherung und den Wiederaufbau des Brauhauses in Himmelpfort einsetzt,
- um wieder ein Hortangebot in Bredereiche vorhalten zu können,

- dass feste Schließzeiten in den Kitas abgeschafft wurden,
- um die Personalstärke des Stadtbauhofes aufstocken zu können,
- dass Kinderspielflächen aufgewertet wurden und werden sowie
- um Vereinsaktivitäten grundsätzlich und in Notlagen finanziell unterstützt zu haben.

Einiges ist gelungen, vieles muss (auch spürbar mit mehr Elan und Freude daran) besser umgesetzt werden. Ein anderer Umgang, der durch ein deutliches Miteinander zwischen Stadt und aktiven Bürgern geprägt ist, muss dabei gelebt werden. Beispiele zeigen, dass es geht. Mit vernünftigen Stadtverordneten.

## **Unsere Ziele** *für Fürstenberg/Havel und seine Ortsteile:*

- dass die Polizei sichtbarer am Marktplatz im Erdgeschoss des Rathauses ihr Domizil erhält,
- dass die neue Kita-Satzung auch wie gewünscht Umsetzung erfährt, u.a. bezogen auf die festgesetzte Abschaffung von festen Schließzeiten,
- dass die Bemühungen um das Bewahren des historischen Erbes u.a. in Himmelfort weiterhin finanziell unterstützt werden,
- dass die Stadt wesentlich mehr Engagement für die Gewerbegebietsweiterentwicklung aufbringt,
- dass die neu gestarteten Bemühungen um die Wiedereinführung eines weiterführenden Schulangebotes in Fürstenberg/Havel zum Ziel führen und nicht wieder als erledigt erklärt werden können,
- dass die Bedingungen für einen harmonischen Betrieb der Kitas und Grundschulen geschaffen und gehalten werden,
- dass in der gesamten Stadt mit ihren Ortsteilen gemäß den sich verändernden Möglichkeiten die Voraussetzungen geschaffen werden, Bauland auszuweisen um somit Zuzug zu ermöglichen,
- dass verantwortungsvoll in unserer Stadt mit dem Thema Wohnungsbau umgegangen wird. Neben kommunalen Bemühungen sind auch private Initiativen für die Schaffung von seniorengerechten Wohnraum zu unterstützen, so, dass auch tatsächlich nachfragegerecht sowohl günstiger als auch hochwertiger Wohnraum zur Verfügung gestellt werden kann,
- dass die ärztliche Versorgung gesichert bleibt
- dass der Umgang mit dem Schloss in Fürstenberg/Havel immer wieder auf der Tagesordnung stehen muss, bis sich eine Entwicklung als Initiallösung für den Standort und damit für die gesamte Entwicklung der Innenstadt abzeichnet.

### **1. September 2019 – Bürgermeisterwahl:**

Unser Kandidat zur Bürgermeisterwahl am 01.09.2019 ist **Olaf Bechert**, mit dem wir unsere Ziele gemeinsam umsetzen wollen!



## ***Weiterhin treten wir ein für ...***

- die weitere Verbesserung der Lebens- und Aufenthaltsqualität
- öffentlicher Nahverkehr (Bahn, Bus, ...), Umgestaltung des Bahnhofes, Entlastung des Verkehrs auf der B 96, kinder-, familien- und seniorenfreundliche Gestaltung der Ortsbilder
- die Anerkennung und Unterstützung für ehrenamtliches Engagement
- Förderung unserer Stadt- und Ortsfeuerwehren durch zeitgemäße Ausstattung und Unterstützung der Kameraden und des Nachwuchses
- Erhalt des Bestandes der vielfältigen Vereinslandschaft durch Unterstützung sowie materielle und finanzielle Zuwendungen
- die Sicherung von Traditionen und heimatgeschichtlicher Identität
- Schaffung eines Bürgerzentrums in der Rathenausstraße (im ehemaligen Forstmuseum) und Förderung der weiteren Entwicklung einer Bürgerbibliothek
- die Sicherung der Bildungslandschaft
- Profilierung der „Drei-Seen-Grundschule“ und Vernetzung der Angebote mit der „Kleinen Grundschule an der Mühle“ im Ortsteil Bredereiche sowie Weiterentwicklung der Jugendeinrichtungen mit zeitgemäßen Angeboten
- die Mitwirkung an gemeinsamen Maßnahmen im Mittelzentrum
- Wahrung der Eigenständigkeit unserer Stadt Fürstenberg/Havel durch aktivere Nutzung von Kooperationsmöglichkeiten mit Gransee und Zehdenick
- einen dienstleistungsbewussten Rathauservice mit besserer Informationspolitik, u.a. mit neuen Medien
- die Förderung von touristischer Entwicklung durch regionales Marketing mit dem Tourismusverein „Fürstenberger Seenland“ e.V.
- Sicherung des Titels „Staatlich anerkannter Erholungsort“ für Himmelpfort und Umsetzung von Maßnahmen der Erholungsortentwicklungskonzeptionen auch für die Wasserstadt
- Wahrung der eigenständigen finanziellen Handlungsfähigkeit durch geordnete Führung des Stadthaushaltes und sparsames Wirtschaften sowie Finanzierung von Projekten, die mittelfristig auch bestandssicher sowie personell gesichert bewirtschaftet werden können